Presseinformation

10. M rz 2005

„Arbeiten & Urlauben“ im Stift Geras

Land unterstützt Machbarkeitsstudie „Holi(day)work“

Durch die Änderungen in der Arbeitswelt und die verstärkte Dynamisierung und Beschleunigung der Arbeitsprozesse verschwimmen die Grenzen zwischen Arbeit und Urlaub zunehmend. Viele Touristen sind daher gezwungen, auch im Urlaub erreichbar zu sein, um dringend anfallende Arbeit zu erledigen. Diethold Schaar und Klaus Rebernig, die Betreiber der Tourismusbetriebe des Stiftes Geras, sehen diesen Trend als Chance und haben das Projekt „Holi(day)work“ gestartet. Dabei soll im Neutrakt des Stifts Geras eine Infrastruktur für Urlauber geschaffen werden, die voll funktionsfähige Büroräume umfasst. In diesem Zusammenhang beschloss kürzlich die NÖ Landesregierung, eine Machbarkeitsstudie zu diesem Vorhaben mit 2.979,20 Euro Regionalfördermitteln zu unterstützen. Zusätzlich wurden noch EU-Fördermittel aus dem EAGFL-Fonds in der Höhe von 1.995 Euro vergeben. Insgesamt ist das Projekt mit 13.300 Euro veranschlagt.

Unter dem Motto „arbeite und urlaube“ verfolgt „Holi(day)work“ das Ziel, für den Hotelbetrieb im Stift Geras eine neue Gästeschicht zu erschließen. Dabei sollen auch jene Kundengruppen angesprochen werden, die an schwierigen Themen arbeiten und für diese konzentrierte Tätigkeit eine ruhige Arbeitsumgebung benötigen. Die Klosteratmosphäre bietet dafür den idealen Rahmen. Außerdem spricht dieses neuartige Angebot auch jene Familien an, bei denen ein Familienteil weniger Urlaub verfügbar hat.

Die Tourismusbetriebe der Prämonstratenserstifte Geras und Pernegg werden seit 1. März 2004 nicht mehr vom Orden selbst, sondern von Pächtern geführt.

Nähere Informationen: Stift Geras, Diethold Schaar, Telefon 0664/833 85 47.

E-Mail: presse@noel.gv.at